Presseinformation

20. Februar 2014

Fördervereinbarung sichert dauerhafte Finanzierung der NÖ Tierheime

LH Pröll: „Klares Bekenntnis zum Tierschutz"

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen Tierheime in den Jahren 2014 bis 2018 mit 1,3 Millionen Euro pro Jahr. Das hat heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich der Unterzeichnung der Fördervereinbarung bekannt gegeben. Im Zuge einer Pressekonferenz informierte Landeshauptmann Pröll gemeinsam mit Landesrat Ing. Maurice Androsch, Helmut Wolfger (Präsident Tierschutzverband NÖ), Andrea Specht (Vorstandsmitglied Tierschutzverband NÖ) und Mag. Willi Stiowicek (Obmann Tierschutzverein St. Pölten) über die Inhalte der Vereinbarung.

Pröll erinnerte zunächst an das Vorjahr, als sich die Verantwortlichen der Tierschutzheime aufgrund der angespannten finanziellen Situation mit einem Hilferuf an den Landeshauptmann wandten. Damals habe man eine Soforthilfe von 150.000 Euro sowie Gespräche über ein dauerhaftes Finanzierungsmodell vereinbart. Heute konnte die Fördervereinbarung zwischen dem Land Niederösterreich, dem Tierschutzverband und den NÖ Tierheimen unterzeichnet werden.

Demnach werde das Land Niederösterreich die Tierheime nicht nur mit 1,3 Millionen Euro pro Jahr fördern, sondern dieser Betrag werde auch valorisiert, informierte Pröll: „Mit der Valorisierung wollen wir auch signalisieren, dass wir seitens des Landes größtes Interesse haben, die Finanzierung dauerhaft zu gewährleisten." Die Förderung sei nun auch deutlich höher als in der Vergangenheit, sagte der Landeshauptmann: „Die Erhöhung von 685.000 Euro auf 1,3 Millionen Euro soll auch zeigen, wie wichtig uns in Niederösterreich der Tierschutz ist."

Mit der heutigen Vereinbarung sei sichergestellt, dass der Tierschutz auch am Weg in die Zukunft auf sicheren Beinen stehe, betonte Pröll, der von einem „klaren Bekenntnis zum Tierschutz in Niederösterreich" sprach. Die Fördervereinbarung sichere zum einen das flächendeckende Netz der Tierheime im Bundesland und sei zum anderen auch „eine Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit im Bereich des Tierschutzes".

Landesrat Androsch betonte die „sehr guten Gespräche" und bedankte sich dafür, „dass der Tierschutz in Niederösterreich einen hohen Stellenwert hat". Ein wichtiges Thema sei auch das so genannte „animal hoarding", hier käme es vor allem darauf an, europaweit einheitliche Standards zu finden, so Androsch.

Die Vertreter des Tierschutzverbandes Niederösterreich, Helmut Wolfger und Andrea Specht, bedankten sich für „das Verständnis und die Unterstützung", die Gespräche seien „sehr gut und schnell" verlaufen, „das Ergebnis spricht für sich", meinten sie. Willi

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Stiowicek vom Tierschutzverein St. Pölten berichtete über die Arbeit der Tierheime: „In acht Tierheimen gibt es 40 Mitarbeiter, 80.000 freiwillige Stunden werden geleistet."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at